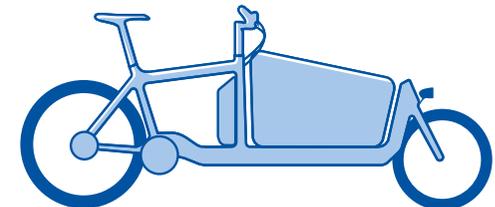
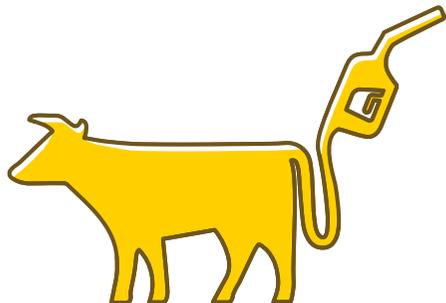
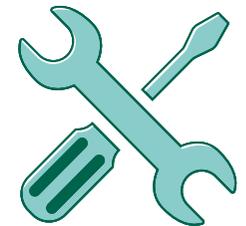


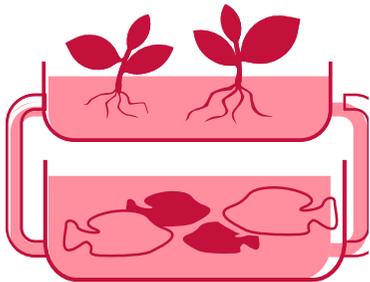
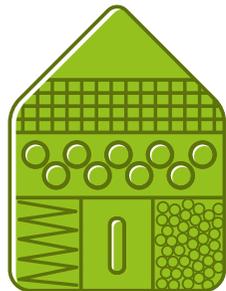
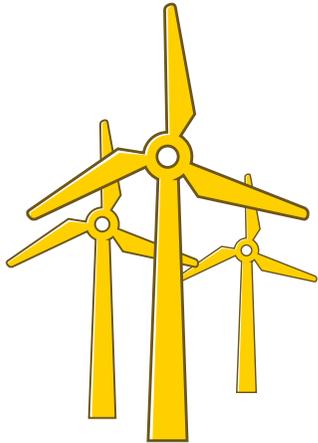
# MAK-Workshop: WILDE WERKSTÄTTEN

ein Workshop der Ansichten schafft

konzipiert und gestaltet vom  
MAK - Museum für angewandte Kunst Wien  
und dem Designbüro mischer 'traxler studio



# WILDE WERKSTÄTTEN - Überblick



## DIE WILDEN WERKSTÄTTEN

### Was geschieht in den Wilden Werkstätten?

Es wird designt.

**Was wird designt?** Unser Lebensraum, unser Zusammenleben und die Zukunft unseres Planeten – nichts weiter ...

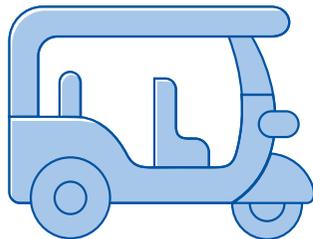
**Die Mission:** eine prototypische Straße/ein Grätzl zu entwerfen, die oder das unseren Planeten pflegt, anstatt ihn zu belasten. Dabei soll eure Lebensqualität nicht abnehmen –im Gegenteil!

**Die Methode** ist die des Faultiers. Das Faultier führt ein entspanntes Leben, aber es erledigt sein Geschäft sehr effizient und düngt und nährt den Baum, auf dem es lebt. Da wir aber nicht auf Bäumen hängen, erweitern wir die Designstrategie des Faultiers: Wir denken gemeinsam nach, wie wir unseren Lebensraum so pflegen und umsorgen, dass er uns erhalten bleibt.

Dazu fragen wir, was heute nicht funktioniert, was wir besser machen wollen, und entwerfen Lösungen zu folgenden Themen:

**Mobilität und Bewegung, Ernährung, Artenvielfalt, Kultur und Mitwirkung, Energie, Kreislaufwirtschaft.**

## WILDE WERKSTÄTTEN - Überblick



Das ist ein bisschen viel auf einmal? Stimmt. Aber du musst nicht alles alleine können, und ihr seid ja viele. Teilt euch in **sechs** möglichst gleichgroße durchmischte **Gruppen** und sucht euch je ein unterschiedliches Thema aus:

**Let's get wild!** über Artenvielfalt

**Möge die Kraft mit euch sein!** über Energie

**Keine Falsche Bewegung!** über Bewegung und Mobilität

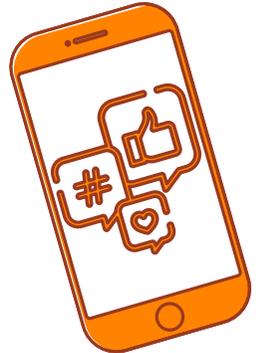
**The circle of things!** über Kreisläufe

**Let it Grow!** über Ernährung

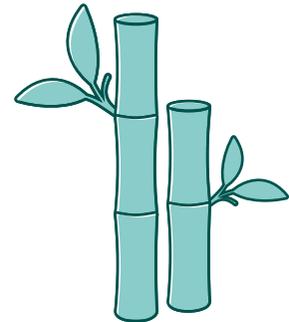
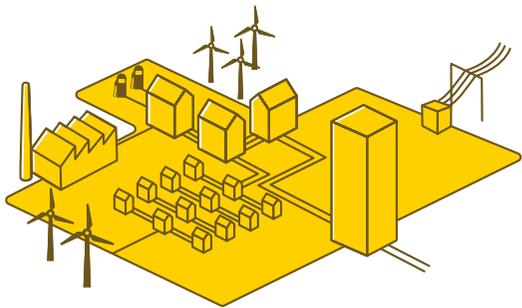
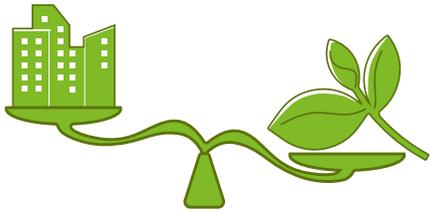
**Happy Together oder die wahren Abenteuer sind im Haus!** über Kultur und Mitwirken

### euer Workshop Set:

- A3 Häuseransicht (Strasse und 2 Häuser) zum hineinskizzieren
- A3 Mindmap
- einem Einführungsaudio und einem Audiofile zu euerm speziellen Thema. Gehe dazu auf [LAB.MAK.AT](http://LAB.MAK.AT) Eine Karte mit einem Code verlinkt euch dazu.
- einem digitalen Karten Set: mit speziellen Aufgaben-, Inspirations-, und Informationskarten



## WILDE WERKSTÄTTEN - Ablauf



=> Hört euch alle gemeinsam die **allgemeinen Audioeinführung** an. Geht hierfür auf [lab.mak.at](http://lab.mak.at): unter Games for Change findet ihr das Hörstück.

=> Lest euch dann die **Aufgabenstellung für euer Modul** genau durch und bespricht sie in eurer Gruppe.

=> Hört euch nun das spezielle **Audiofile zu eurem Modul** an. Es ist unter dem Code, auf der passenden Karte, abrufbar.

=> Nun seht euch die restlichen Karten an. **Besprecht die Karten** im Team und bzw. mit eurer / eurem Lehrer\*in

=> Auf einigen der Karten findet ihr Codes die euch nähere Infos zu dem Thema auf eurem Handy geben. Geht dazu wieder auf [LAB.MAK.AT](http://LAB.MAK.AT).

Gebt den Code ein, so kommt ihr zu den **zusätzlichen Infos!**

=> Macht nun ein **Mindmap** zu eurem Entwurf (Hierfür gibt es auch eine A3 Vorlage) . Die Mindmap könnt ihr auch während des Arbeitens verändern.

=> Auf der A3-Häuseransicht **skizziert** ihr **eure Ideen**. Eure Entwürfe sollen euch beim Denken, bei der Erarbeitung und Präsentation eurer Ideen helfen!

Vielleicht findet auch noch einen Namen für eure neue Straße oder euer Grätzl!

=> **Präsentiert eure Ideen und Visionen** und diskutiert danach das Grätzl der Zukunft.

**=> GUTES GELINGEN!**

## Wilde Werkstätten - Audio Einleitung

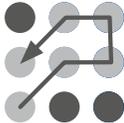


**AUDIO-INFORMATION**

---

Anhören in der APP.

Geht auf  
LAB.MAK.AT und  
gebt den Code ein!



Der Lebensraum von unzähligen Arten, unter ihnen auch die Spezies Homo sapiens, ist gefährdet. Wir haben allerdings eine Chance, nämlich den Umgang mit diesem noch bewohnbaren Lebensraum fürsorglicher und liebevoller zu gestalten. Auf diesem Planeten leben heute ca. 60 Prozent der menschlichen Erdbevölkerung in Städten, 2050 werden es voraussichtlich an die 70 Prozent sein.

Ideen dafür zu entwickeln, diesen dicht besiedelten menschlichen Lebensraum schöner und lebenswerter für uns und nicht belastend für unseren Planeten, sondern gut bekömmlich zu machen, wird eure Aufgabe im Workshop Wilde Werkstätten sein. Dabei sollt ihr auf keinen Fall alles neu bauen, es geht hier vielmehr darum, mit dem Bestehenden zu arbeiten, das Vorhandene so umzubauen und umzugestalten, dass ihr neue Räume eröffnet, um mit euren Gefährtinnen und Gefährten, seien es eure Mitmenschen, jene der anderen Spezies oder der Planet als solcher, gut und nachhaltig zusammenzuleben. Überlegt euch also, wie ihr in Zukunft wohnen, euch ernähren, bewegen und begegnen wollt und könntet, wie ihr Energie gewinnen und verbrauchen solltet, wie ihr dabei gut für den Lebensraum sorgt, den wir alle nutzen. Berücksichtigt eure speziellen Wünsche, gemeinsamen Bedürfnisse und Vorstellungen. Die Planung großer Städte übernehmen ja meist Profis aus den Bereichen Stadtplanung, Politik und Technik. Dass dabei alle mitreden oder gar bestimmen, ist nicht unbedingt erwünscht. Da könnte ja jede\*r daherkommen, Städtebau ist schließlich kein Wunschkonzert! Aber wenn wir gemeinsam für den Planeten sorgen wollen, müssen wir auch gemeinsam nach Möglichkeiten dafür suchen. Und wer sind die Expertinnen und Experten, wenn nicht die Bewohner\*innen und Fürsorger\*innen einer Straße?

Der kreative Austausch, die Möglichkeit, sich auf vielfältige Weise auszudrücken, sich zu be-„geistern“ und zu inspirieren, sich mit Ideen und Freude anzustecken, ist in Zeiten der Klimakrise, in denen es auf gute Lösungen ankommt, wichtiger denn je. Das macht auch Museen wie das MAK zu so wichtigen Orten. Aber Kultur entsteht nicht in Museen, sondern überall und Kreativität hat nicht nur etwas mit Kunst zu tun – es bezeichnet das fantasievolle Schaffen. Man kann auch kreativ denken, forschen, kreative Lösungen für Alltagsprobleme finden oder unsere Städte kreativ bauen – also auch hier und jetzt in den Wilden Werkstätten!



**Impressum:**

Konzeption und Inhalt:

mischer`traxler studio: Katharina Mischer, Florian Semlitsch

MAK-Neue Lernkonzepte: Janina Falkner

Assistenz: Florentina Prath

Gestaltung und Illustrationen:

mischer`traxler studio: Florian Semlitsch

Texte: Janina Falkner

Audiosprecher: Eva Mayer, Rafael Schuchter